

B

402

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt Handbuch „Das Deutsche Theater“	
Eing. 5. MAI 1941	
Bau.	Jac 11 13/5 17/5

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Angaben über das Thalia Theater in Wuppertal-Elberfeld

Anlage zum Schreiben vom 15. Febr. 1941.

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Stadt Wuppertal

2. Bestimmung der <sup>bei der Erbauung</sup> Bühne: ~~für Oper~~ — Operette — ~~Schauspiel~~ — ~~Frei~~ lichtaufführungen — Varieté — ~~Kabarett\*~~ ) Jetzt Film u. Varieté.

3. Bauherr: }  
4. Architekt: } Boswau & Knauer, Berlin

5. Baujahr(e): 1906, in 9 Monaten.

6. Tag der Eröffnung: ? 1906

7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):

a) Veranlassung: ~~Erweiterung~~ — Modernisierung — ~~Brand~~ ~~baulicher Verfall~~ und Herrichtung als Filmtheater.

b) Umfang: ~~Bühnenhaus~~ — Zuschauerraum ~~Magazine~~ )

/= Einbau eines Bildwerferraumes, Umgestaltung der Bühne, neues Gestühl, Instandsetzung des Zuschauerraumes.

c) Baujahr(e): 1929/30

d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

*ist im Eingangsraum  
keine Aufführung.*

\*) Zutreffendes unterstreichen



e) Bauherr: Der damalige Pächter des Theaters.

f) Architekt: Rosendahl, Düsseldorf.

8. Bühneneinrichtung:

~~alte Art: Zerlegen der Bilder\*)~~

~~neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne\*)~~

*nicht noch*

~~Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.\*)~~

~~Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar\*)~~

*1 Klappe  
außen  
Bühnen*

Höhe vom Bühnenboden: ..... m.

Beleuchtung: Reglerstand: ~~rechts, links, unten\*)~~

~~Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum\*)~~

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: .....

Anzahl der Lampen: .....

Oberlichter, Anzahl: 3

8a. Orchesterraum: fest, ~~hoch~~, tief, ~~versenkbar, unterteilt\*)~~

Höchstzahl der Musikerplätze: 12 Personen

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 1668; ~~falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl~~  
der Stehplätze: .....

b) bei der Eröffnung des Theaters: 1534 \*\*) ~~1936~~

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Automatische Luftheizung und für den Sommer Luftkühlung  
Baufirma: Winkelsträter u. Sure, Wuppertal-Barmen.

11. Außenansichten: ~~in Werkstein~~ — Ziegelmauerwerk — ~~Beton~~ —  
Fachwerk — verputzt — unverputzt\*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — ~~nein\*)~~ oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine—Übungsräume—  
Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen  
Gebäuden?\*) .....

*90 + 200 (Bodenraum) keine*

c) Magazinfläche im Hauptbau 90 qm — außerhalb 200 qm

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft: 52 Personen

a) Solisten: ---- Pers. d) Ballett: ---- Pers.

b) Chor: ---- " e) Techn. Kräfte: 9 "

c) Orchester: 12 " f) Verwaltung: 6 "

g) Platzanweis.: 16

h) Garderobenfr.: 9

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln



14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen: ./.

b) Bedeutende Künstler: ./.

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

./.

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: ..... aus den Zeichnungen ~~ebm.\*\*) M 1 : 200~~

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: zu ersehen. .... ~~ebm.\*\*)~~

17. Baukosten (ausschl. Grundstück): Die Höhe der Baukosten ist hier  
a) des Erstbaus\*\*) nicht bekannt. Die Stadt hat das Gebäude 1924  
b) größerer Umgestaltungen\*\*) gekauft. Die Baufirma Boswau u. Knauer, Berlin  
könnte die genauen Baukosten angeben.

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde 405000  
a) nach der letzten Zählung Wuppertal ..... Einwohner  
170000  
b) bei Eröffnung des Theaters Elberfeld ..... \*\*)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des  
Theaters (Anschrift): ..... ./.

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?  
Ja — ~~nein~~\*)

nur soweit Zuschauerraum u. Bühnenhaus infrage kommt i. M 1:200

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — ~~Originalen~~ —  
ja, jedoch  
Lichtpausen, Maßstab 1: 200 ..... \*)?

\*) Zutreffendes unterstreichen  
\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln



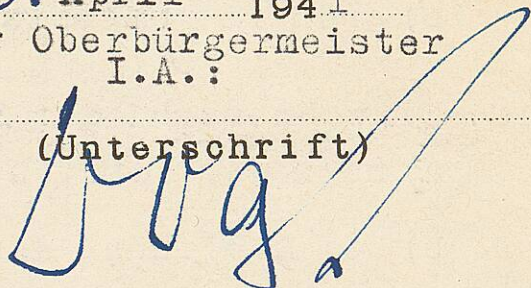
22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift)?

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag): Hierüber könnte die Firma Boswau u. Knauer, Berlin, Auskunft geben, die auch ggf. weitere nötige Zeichnungen zur Verfügung stellen kann.

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theaterbauten des Großdeutschen Reiches vorhanden? nein

Abgeschlossen: Wuppertal, den 30. April 1941  
Der Oberbürgermeister  
I.A.:

(Unterschrift)



\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln